

**ERSCHEINUNGSTERMIN**

06. November 2024

ANZEIGENSCHLUSS

07. Oktober 2024

FAKTEN:

Umfang: 32 + 4 Seiten

Format: 215 x 280 mm

Empfänger: ca. 14.100

(Print und E-Paper)

Verbreitung: als Beilage
der DVZ

ZENTRALE SCHNITTSTELLEN IM HINTERLAND

Wer sich mit den aktuellen Themen der Binnenhäfen beschäftigt, landet schnell bei Stichworten wie integrierte Verkehrspolitik, Infrastrukturpolitik, Hafen- und Transportkettensicherheit, Umweltpolitik sowie Branchenmarketing. Alles Themen von Relevanz und mitunter auch Baustellen.

Dieses Magazin widmet sich jedes Jahr den deutschen Binnenhäfen, große wie kleinere von ihnen haben wir uns bereits genauer angeschaut. Dabei hat sich unter anderem herausgestellt, dass das Thema Logistikimmobilien die Binnenhäfen bewegt. So zum Beispiel in Straubing, wo derzeit Europas größtes Objekt aus Holz entsteht.

Apropos groß: Der Duisburger Hafen, größter Binnenhafen der Welt, ist nach wie vor ein Trendsetter. Manche versuchen ihn zu kopieren - und fahren mit dieser Strategie gar nicht so schlecht. Aber das Original hat seit diesem Frühjahr wieder einmal einen neuen Benchmark mit dem Duisburg Gateway Terminal, kurz DGT, gesetzt. Die DVZ lässt die ersten Monate dieses neuen Terminals Revue passieren.

Und auch in direkter Rhein-Nachbarschaft tut sich Großes auf. Im Niehler Hafen geht der Kurs klar auf „Doppeldecker“. Ja, auch das Thema Multi-Level-Logistikimmobilien hat die deutschen Binnenhäfen erreicht. Eine Konsequenz aus knappen Flächenressourcen, die (buchstäblich) eine höhere Effizienz bedingen.

Freuen Sie sich im DVZ-Magazin „Binnenhäfen“, das am 6. November erscheint, auf Interviews, Reportagen, Analysen und Porträts.

Vorgesehen sind Beiträge zu folgenden Themen:

- Eine neue Hafenfusion mit einem neuen Kopf an der Spitze
- Wie zeitgemäß sind Logistikzentren in deutschen Binnenhäfen?
- „Doppeldecker“ für den Niehler Hafen
- Wesel ist jetzt auch ein „cooler“ Binnenhafen
- Wie ein Binnenhafen auf Holz baut
- Der größte Containerterminal im europäischen Hinterland geht in Betrieb
- Österreich: Stillstand kennt der Hafen Wien nicht

(Änderungen vorbehalten)

**WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE
BEI DER DVZ-ANZEIGENABTEILUNG:**

Telefon: 040/237 14-124 • Telefax: 040/237 14-255

E-Mail: anzeigen@dvz.de • Internet: www.dvz.de



ERSCHEINUNGSTERMIN

06. November 2024

ANZEIGENSCHLUSS

07. Oktober 2024

ANZEIGENFORMAT

PREIS

Porträt

1/1 Seite 215 x 280mm

€ 950,-

Imageanzeige

1/1 Seite 215 x 280 mm

€ 3.900,-

1/2 Seite 215 x 145 mm oder 105 x 280 mm

€ 2.900,-

1/3 Seite 215 x 113 mm oder 74 x 280 mm

€ 2.450,-

1/4 Seite 105 x 145 mm oder 215 x 84 mm

€ 1.900,-

Kombination Porträt + Imageanzeige

2 x 1/1 Seite 215 x 280mm

€ 4.200,-

alle Formate + 3 mm Beschnitt

Porträt

BINNENHÄFEN DVZ-Magazin

Die Frankenschbach-Terminals mitten im Rhein-Main-Gebiet

In Kürze
Das größte und umfangreichste Containerterminal des Mittelraums (Frankfurt) ist mitten im Rhein-Main-Gebiet, südlich von Frankfurt, entstanden. Die Frankenschbach-Terminals sind ein zentraler Knotenpunkt für den Containerverkehr im Rhein-Main-Gebiet. Die Frankenschbach-Terminals sind ein zentraler Knotenpunkt für den Containerverkehr im Rhein-Main-Gebiet. Die Frankenschbach-Terminals sind ein zentraler Knotenpunkt für den Containerverkehr im Rhein-Main-Gebiet.

Porträt
Containerverkehr
Frankenschbach Terminal ist das umfangreichste Containerterminal im Mittelraum und liefert den für das regionale Zug- und Schienenverkehrsnetz. Frankenschbach Terminal ist ein zentraler Knotenpunkt für den Containerverkehr im Rhein-Main-Gebiet. Die Frankenschbach-Terminals sind ein zentraler Knotenpunkt für den Containerverkehr im Rhein-Main-Gebiet.

Ein-Marker-Verband
Frankenschbach Terminal ist ein zentraler Knotenpunkt für den Containerverkehr im Rhein-Main-Gebiet. Die Frankenschbach-Terminals sind ein zentraler Knotenpunkt für den Containerverkehr im Rhein-Main-Gebiet.

Schnelle, sichere, direkte
Frankenschbach Terminal ist ein zentraler Knotenpunkt für den Containerverkehr im Rhein-Main-Gebiet. Die Frankenschbach-Terminals sind ein zentraler Knotenpunkt für den Containerverkehr im Rhein-Main-Gebiet.

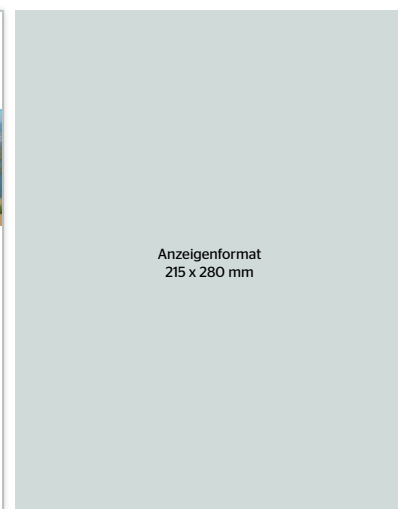
Anschrift
Container-Terminal
Frankenschbach Container Terminal GmbH
Rheinstraße 13
D-55230 Mainz

Verfasser Terminal
Dietl Frankenschbach GmbH
Speicherstraße 124
D-55230 Mainz

Frankenschbach

Dietl Frankenschbach
Speicherstraße 124
D-55230 Mainz
Tel. +49 (0) 6524 - 29 00 - 0
Fax. +49 (0) 6524 - 29 00 110
Webseite: www.frankenschbach.com

Imageanzeige



WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI DER DVZ-ANZEIGENABTEILUNG:

Telefon: 040/237 14-124 • Telefax: 040/237 14-255
E-Mail: anzeigen@dvz.de • Internet: www.dvz.de

